



Halten

(vorher: -)

Branche

Konsumgüter / Haushaltswaren

Kursziel

40,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 27.02.2013 (EUR)	34,63
Anzahl der Aktien (Mio.)	45,9
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	1.590
Freefloat (%)	53,54

Bewertungskennzahlen

	2012/13e	2013/14e
KGV	17,3	15,0
EV/Umsatz	1,7	1,6
EV/EBITDA	10,6	9,2
EV/EBIT	11,5	10,0
Dividendenrendite (%)	2,6	3,0
KCFV	19,4	15,1
KBV	3,8	3,3

Termine

Q1-Zahlen	15.03.2013
Hauptversammlung	06.06.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	39,42/27,50		
---------------------------	-------------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	-3,3	-4,8	22,6
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	-7,9	-17,9	-0,3
Stoxx Europe 600			
Personal & Household Goods	-4,6	-6,4	9,3



Kürzel

Reuters	GWIGn.DE
Bloomberg	GWII GY
ISIN	DE0003304101

GERRY WEBER

Ersteller: Lars Lusebrink (Senior Analyst)

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2011/12 (31.10.) entsprechen weitgehend den im Januar (23.01.) veröffentlichten vorläufigen Zahlen. Das bislang noch nicht bekannt gegebene Nettoergebnis entsprach unseren Erwartungen. Mit den vorgelegten Zahlen erfüllte GERRY WEBER die eigene Zielsetzung. Positiv werten wir, dass Ralf Weber zum 01.08.2013 in den Vorstand aufrückt und aus unserer Sicht als Nachfolger von Firmengründer und Vorstandschef Gerhard Weber aufgebaut wird. Den Ausblick für das Geschäftsjahr 2012/13 (Umsatz von 890 bis 900 Mio. Euro; EBIT: 131 bis 135 Mio. Euro) bestätigte der Modekonzern. Wir halten diese Zielsetzung für erreichbar. Auf Basis eines DCF-Modells bestätigen wir bei einem unveränderten Kursziel von 40,00 Euro unser Halten-Votum. Von den vorgelegten Zahlen erwarten wir keine signifikanten Impulse für die Aktie. Einem signifikanten Kurspotenzial steht vor allem das schwierige Marktumfeld in Deutschland entgegen.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2010/11	2011/12	2012/13e	2013/14e
Umsatz	703	802	899	1.002
gg. Vj. (%)	13,0	14,2	12,0	11,5
EBIT	100	116	135	156
gg. Vj. (%)	19,6	16,4	16,3	16,0
EBIT-Marge (%)	14,2	14,5	15,0	15,6
Nettoergebnis	67	79	92	106
gg. Vj. (%)	24,1	17,7	16,7	15,3
Nettomarge (%)	9,5	9,8	10,2	10,6
EK-Quote (%)	75,7	75,1	78,6	79,5
ROE (%)	0,2	0,2	0,2	0,2
Cashflow	70	79	82	106

Daten je Aktie

(in EUR)	2010/11	2011/12	2012/13e	2013/14e
Ergebnis	1,48	1,72	2,00	2,31
Cashflow	1,54	1,72	1,79	2,30
Dividende	0,65	0,75	0,90	1,04
Buchwert	6,95	7,91	9,16	10,57

GERRY WEBER International ist eines der führenden deutschen Modeunternehmen. Das Unternehmen bedient mit den fünf Marken GERRY WEBER, GERRY WEBER EDITION, G.W., TAIFUN und SAMOON by GERRY WEBER das mittlere Segment des Bekleidungsmarkts. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung und der Vermarktung hochwertiger Damenmode. Der Konzern ist mit mehr als 620 HOUSES of GERRY WEBER und über 2.750 Shopflächen weltweit in rund 60 Ländern präsent. Vorstandschef ist seit 40 Jahren Unternehmensgründer und Großaktionär (Stimmrechtsanteil indirekt: 28,9%), Gerhard Weber.



Highlights

- ⇒ Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2011/12 entsprachen weitgehend den im Januar 2013 veröffentlichten vorläufigen Zahlen.
- ⇒ Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2012/13 wurde von Unternehmensseite bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Der Modekonzern steigerte nach endgültigen Zahlen in Q4 2011/12 (31.10.) den Umsatz um 14,8% auf 247,9 (Vj.: 215,9; vorläufig: 247,9) Mio. Euro. Damit hat sich die Umsatzdynamik gegenüber dem Q3 2011/12 (+21,9%) jedoch verlangsamt. Das EBIT verbesserte sich um 15,4% auf 49,3 (Vj.: 42,7; vorläufig: 49,3) Mio. Euro, die operative Marge blieb mit 19,9% (Vj.: 19,8%) annähernd konstant. Beim Nettoergebnis verzeichnete der Modekonzern einen Anstieg von 11% auf 34,4 (Vj.: 31,0; unsere Prognose: 33,9) Mio. Euro bzw. 0,75 (Vj.: 0,70; unsere Prognose: 0,74) Euro je Aktie.

GERRY WEBER	Umsatz			EBT		
	Q4 2010/11	Q4 2011/12	Veränderung	Q4 2010/11	Q4 2011/12	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	(gg. Vj.)	in Mio. EUR	in Mio. EUR	(gg. Vj.)
Produktion u. Wholesale DOB*	159,2	170,2	6,9%	43,5	35,0	-19,7%
Retail von DOB*	62,0	85,2	37,5%	-1,6	15,1	-
Konsolidierung und übrige Segmente	-	-	-	0,3	1,5	443,7%
Gesamt	215,9	247,9	14,8%	42,2	51,6	22,1%

Quelle: GERRY WEBER

*DOB: Damenoberbekleidung

Im Geschäftsjahr 2011/12 stieg der Umsatz nach endgültigen Zahlen um 14,2% auf 802,3 (Vj.: 702,7) Mio. Euro und profitierte dabei von einem deutlich Zuwachs im Inland (+16,7% auf 420,8 Mio. Euro). Verantwortlich dafür war auch die Übernahme der Modekette WISSMACH in Deutschland (rund 200 Filialen), durch die sich die Verkaufsfläche in Deutschland um weitere 15.000 qm erhöht hat. Im Ausland stieg der Umsatz um 10,4% auf 311,3 (Vj.: 281,9) Mio. Euro und profitierte dabei von der Eröffnung von 36 neuen Houses of GERRY WEBER. Insgesamt hat sich die Anzahl der Houses of GERRY WEBER/Monolabel Stores im Geschäftsjahr 2011/12 auf 493 (Vj.: 235) mehr als verdoppelt. Das Konzern-EBIT verbesserte sich um 16,4% auf 115,9 (Vj.: 99,6) Mio. Euro, die operative Marge kletterte entsprechend leicht um 30 Basispunkte (bp) auf 14,5% (Vj.: 14,2%). Beim Nettoergebnis verzeichnete GERRY WEBER einen überproportionalen Zuwachs von 17,6% auf 78,8 (Vj.: 67,0) Mio. Euro bzw. 1,72 (Vj.: 1,48) Euro je Aktie und profitierte dabei u.a. von einer leicht niedrigeren Steuerquote (30,7% (Vj.: 31,3%). Die Dividende für 2012 wurde um 15,3% auf 0,75 (Vj.: 0,65; unsere Prognose: 0,77; Marktkonsens: 0,75) Euro angehoben.



GERRY WEBER	Umsatz		Veränderung (gg. Vj.)	EBT		Veränderung (gg. Vj.)
	Gj. 2010/11 in Mio. EUR	Gj. 2011/12 in Mio. EUR		Gj. 2010/11 in Mio. EUR	Gj. 2011/12 in Mio. EUR	
Produktion u. Wholesale DOB*	484,7	502,8	3,7%	85,7	93,2	8,8%
Retail von DOB*	218,0	299,5	37,4%	7,1	20,1	182,9%
Konsolidierung und übrige Segmente	-	-	-	4,8	0,4	-92,1%
Gesamt	702,7	802,3	14,2%	97,7	113,7	16,4%

Quelle: GERRY WEBER

*DOB: Damenoberbekleidung

Perspektiven

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2011/12 entsprachen weitgehend den im Januar (23.01.) veröffentlichten vorläufigen Zahlen. Das erstmals bekannt gegebene Nettoergebnis lag im Rahmen unserer Erwartungen. Mit den vorgelegten Zahlen für 2011/12 erreichte der Modekonzern auch die eigenen Ziele (Umsatz: 800 (ist: 803) Mio. Euro; EBIT-Marge: 14,5% bis 14,6% (ist: 14,5%). Das Expansions-tempo übertraf dagegen die Unternehmenszielsetzung deutlich (Übernahme von mindestens 75 in Eigenregie geführten Houses of GERRY WEBER (ist: Eröffnung und Akquisition von 230 neuen eigenen Houses of GERRY WEBER)). Der Modekonzern hat zudem mitgeteilt, dass Ralf Weber, der Sohn des Firmengründers und Vorstandsvorsitzenden Gerhard Weber, zum 01.08.2013 in den Vorstand mit Zuständigkeit für das Ressort eigener Einzelhandel und Unternehmensentwicklung aufsteigen wird. Wir sehen dies als klares Indiz dafür, dass Ralf Weber zum Nachfolger von Gerhard Weber aufgebaut werden soll, der nur noch bis Oktober 2014 als Vorstandschef zur Verfügung stehen will. Dies werten wir positiv.

Für das Geschäftsjahr 2012/13 (31.10.) bestätigte der Modekonzern die Zielsetzung und stellte einen Umsatzzanstieg auf 890 bis 900 (Vj.: 803; Marktkonsens: 899) Mio. Euro, eine Verbesserung des EBIT auf 131 bis 135 Mio. Euro sowie einen Anstieg des Nettoergebnisses und des EpS in Aussicht. Wir halten den Ausblick für realistisch und prognostizieren für 2012/13 einen Umsatz von 899 Mio. Euro sowie ein EBIT von 135 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg der EBIT-Marge auf 15,0% (Vj.: 14,5%). Beim Nettoergebnis prognostizieren wir einen Anstieg um 17% auf 92 Mio. Euro bzw. 2,00 Euro je Aktie. Für 2013/14 behalten wir unsere Schätzungen ebenfalls bei und erwarten einen Umsatzzanstieg um 11,5% y/y auf 1,0 Mrd. Euro sowie einen Anstieg des operativen Ergebnisses um 16,0% y/y auf 156,3 Mio. Euro. Unsere EpS-Prognose für 2013/14 lautet 2,31 Euro. Die Bilanzstruktur ist mit einer Eigenkapitalquote zum 31.10.2012 von 75% (31.07.2012: 77%; 31.10.2011: 76%) sowie einer Nettoliquidität von 34,9 (31.07: Nettofinanzverschuldung von 3,6; 31.10.2011: Nettoliquidität von 69,2) Mio. Euro weiterhin als sehr solide anzusehen.

Die Bewertung der GERRY WEBER-Aktie nehmen wir auf Basis eines DCF-Modells vor. Bei einem unveränderten Kursziel von 40,00 Euro votieren wir weiterhin mit Halten. Aktuell verfügt die Aktie nur noch über ein moderates Kurspotenzial. Einem signifikanten Kurspotenzial steht vor allem mit Blick auf die hohe Abhängigkeit vom Heimatmarkt die Schwäche des deutschen Textileinzelhandels entgegen.



SWOT-Analyse

Stärken

- Sehr solide Bilanzstruktur (Eigenkapitalquote von über 70%)
- Erfahrenes Management
- Hohe Markenbekanntheit
- Vorsichtige Erschließung neuer Märkte

Schwächen

- Geringe regionale Diversifizierung (Umsatzanteil Deutschlands liegt bei ca. 60%)
- Fokussierung auf das mittelpreisige Marktsegment
- Geringe Präsenz in Wachstumsmärkten
- Im Branchenvergleich relativ margenschwach

Chancen

- Akquisitionen
- Weiterer Ausbau des Retail-Geschäfts
- Erschließen neuer Länder

Risiken

- Starke Abhängigkeit von der Konjunkturentwicklung im Heimatmarkt
- Verpassen von Modetrends
- Negative Währungseffekte

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 28.02.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 28.02.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: GERRY WEBER International AG

WKN / ISIN: 330410 / DE0003304101

Stand: 28.02.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	330410 / DE0003304101
Aktie	GERRY WEBER International AG (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Konsumgüter / Haushaltswaren
Unternehmensprofil	GERRY WEBER International ist eines der führenden deutschen Modeunternehmen. Das Unternehmen bedient mit den fünf Marken GERRY WEBER, GERRY WEBER EDITION, G.W., TAIFUN und SAMOON by GERRY WEBER das mittlere Segment des Bekleidungsmarkts. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung und der Vermarktung hochwertiger Damenmode. Der Konzern ist mit mehr als 620 HOUSES of GERRY WEBER und über 2.750 Shopflächen weltweit in rund 60 Ländern präsent. Vorstandschef ist seit 40 Jahren Unternehmensgründer und Großaktionär (Stimmrechtsanteil indirekt: 28,9%), Gerhard Weber.
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.gerryweber-ag.de
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de